



Heike Köfer

Nachdem die studierte Sängerin für einige Jahre der Bühne den Rücken kehrte, startete sie 2001 noch einmal ganz erfolgreich mit Solotiteln und auch im Duett mit ihrem Ehemann Herbert Köfer gesanglich durch und schlug dann aber doch ein neues Kapitel ihres künstlerischen Wirkens auf. Ab 2003 übernahm sie an verschiedenen Theaterbühnen (Theater am Kurfürstendamm Berlin, Komödie Dresden, Köfers Komödiantenbühne) in mehreren Produktionen die Regieassistentenz.

Seit 2014 steht sie nun auch wieder selber im Rampenlicht. So konnte sie dann u. a. an der Seite ihres Mannes auch ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen; z. B. in der Theateradaption „Rentner haben niemals Zeit“ sowie in den Komödien „Opa ist die beste Oma“ und „Ein gesegnetes Alter“.